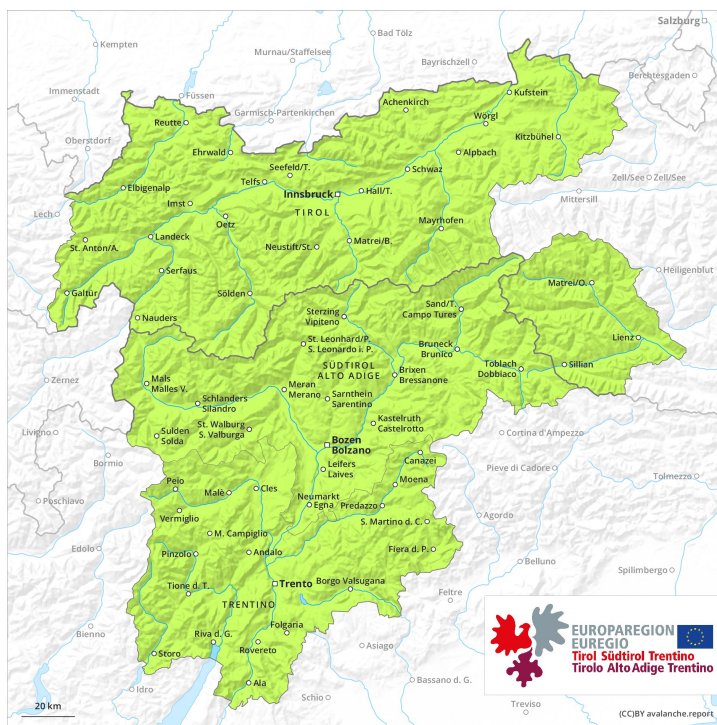
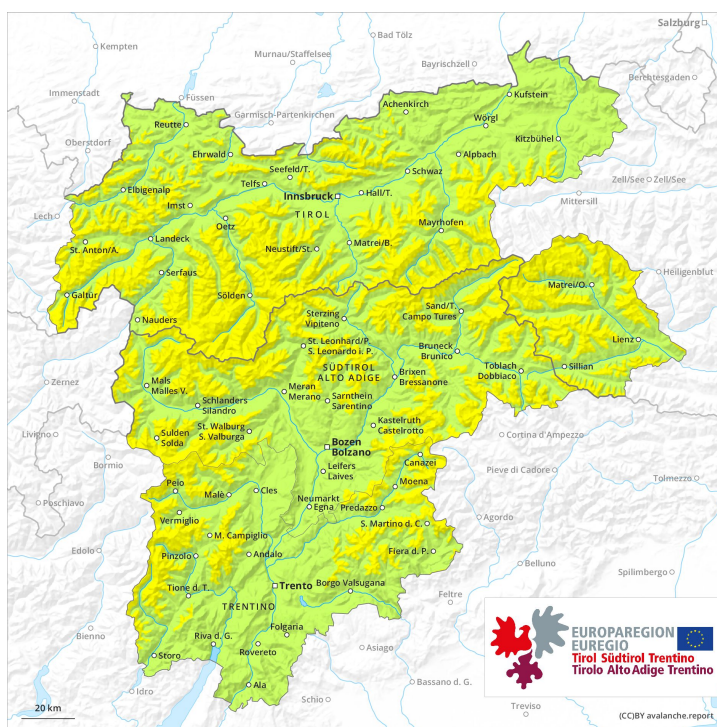




## Vormittag



## Nachmittag



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:

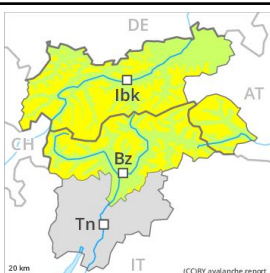


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Samstag, den 25.04.2020



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich

am Samstag, den 25.04.2020



Nassschnee



Die Lawinengefahr steigt bereits am Vormittag an, besonders in allen Gebieten nach bedeckter Nacht.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände. Nasse Lawinen im Tagesverlauf sind die Hauptgefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen in allen Gebieten oberhalb von rund 2400 m allmählich an. Besonders dort wo die Nacht bedeckt war wird die Gefahrenstufe 2, "mäßig" bereits früher erreicht. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m. Nasse Lawinen können stellenweise die durchnässte Schneedecke mitreißen und bis ins Grüne vorstoßen. Im Auslaufbereich liegt kaum Schnee.

## Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht schon am Vormittag auf. Ab dem Mittag ist es verbreitet bewölkt. Es ist sehr mild. Tief in der Altschneedecke sind an steilen Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2800 m an eher schneearmen Stellen. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

## Tendenz

Kaum Anstieg der Gefahr.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

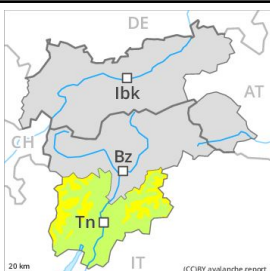
**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, den 25.04.2020

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, den 25.04.2020



Nassschnee



Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf an.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände. Nasse Lawinen im Tagesverlauf sind die Hauptgefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen allmählich an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Ost oberhalb von rund 2400 m. Nasse Lawinen können stellenweise die durchnässte Schneedecke mitreißen und bis ins Grüne vorstoßen. Auch die Auslaufbereiche der Lawinen sollten beachtet werden. Im Auslaufbereich liegt kaum Schnee.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Tief in der Altschneedecke sind an steilen Schattenhängen einzelne Schwachschichten vorhanden, besonders oberhalb von rund 2800 m an eher schneearmen Stellen. In tiefen Lagen liegt kein Schnee.

## Tendenz

Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.